

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 20.01.2015

Top 15 Informationen aus den Fachämtern

Der Bürgermeister informiert über:

- der Heimatverein möchte auf dem Friedhof einen Gedenkstein für das ehemalige Flüchtlingslager Questin errichten; Herr Rehwaldt prüft nun, ob es sich nur um ein Flüchtlingslager handelte oder ob es noch andere Nutzungen gab

Zu dieser Information erkundigt sich Frau Kausch, ob sich auch eine Schulklass mit der Thematik auseinandergesetzt hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Projekt federführend durch den Heimatverein betreut wird. Herr Rehwaldt unterstützt den Heimatverein bei seinen Recherchen. Auch eine Schulklass des Gymnasiums wurde in die Aufarbeitung mit einbezogen.

Des Weiteren informiert der Bürgermeister über:

- einen Brief der Partnerstadt Nagymaros (Ungarn), der über den schlechten Zustand der dortigen Turnhalle informiert und um Hilfe bittet; der Hallenfußboden muss dringend erneuert werden und dazu soll evtl. eine Spendenaktion ins Leben gerufen werden
- hierzu schlägt der Bürgermeister vor, für jeden gespendeten Euro, einen weiteren Euro aus den Mitteln der Städtepartnerschaft zur Verfügung zu stellen

Herr Bühring schlägt vor, auf der nächsten Stadtvertretersitzung eine Spendenbox aufzustellen.

Frau Münter unterbreitet den Vorschlag, dass auch die Schulen durch sportliche Aktivitäten Spenden einwerben könnten.

Der Hauptausschuss spricht sich für eine positive Unterstützung dieses Anliegens aus.

Frau Scheiderer informiert aus dem Bereich Haupt- und Ordnungsamt über:

- die Netzwerkerneuerung im Rathaus, da die Kabel veraltet und teilweise defekt sind

- die Schultagsbegleitung im Rahmen des Projekts Bürgerarbeit ist zum 31.12.2014 ausgelaufen, die Schultagsbegleitung ist ab dem 01.01.2015 zunächst für ein Jahr durch die Schulfördervereine abgesichert
- im Bereich Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt ist eine technische Umstellung der Datenbanken erfolgt; die Datenbanken des Amtes Grevesmühlen Land und der Stadt Grevesmühlen wurden zusammengeführt: dies bewirkt eine Kostenersparnis und eine Arbeitserleichterung

Herr Prahler informiert aus dem Bereich Bauamt über:

- die Aufarbeitung im Bereich Doppik bis zur Haushaltsgenehmigung
- auf Grund des noch nicht genehmigten Haushaltes können auch keine Investitionen getätigt werden, Maßnahmen, wie der Bahnhof oder die Tannenbergstraße sind davon nicht betroffen, da sie noch aus dem Vorjahr stammen
- die Sondersitzung der Stadtvertretung am 23.02.2015 zum Thema ISEK und Stadtmarketing, Grund hierfür ist der Abgabetermin des ISEKs am 28.02.2015

zum gleichen Thema findet am 19.02.2015 um 18.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Hauptausschusses statt